



SWISS 
SLACKLINE

Schweizer Slackline-Verband
Fédération Suisse de Slackline
Federazione Svizzera Slackline
Swiss Slackline Federation

info@swiss-slackline.ch
www.swiss-slackline.ch

Leitbild Swiss Slackline

Inhaltsverzeichnis

Selbstverständnis

Die Sportart und ihre Disziplinen

Varianten und Disziplinen

Tricklinen

Rodeolinen

Longlinen

Waterlinen

Highlinen

Midlinen

Speedlinen

Ethik und Umweltverhalten

Mitglieder & Partner

Leistungen von Swiss Slackline

Finanzen

Führung und Organisation

Information und Kommunikation

Zusammenarbeit

Selbstverständnis

Der Schweizer Slackline-Verband, im Folgenden Swiss Slackline genannt, ist die Dachorganisation der Schweizer Slackline-Vereine.

Swiss Slackline hat zum Ziel, die Sportart Slacklines als Ganzes und im Speziellen die verschiedenen Slackline Varianten und Disziplinen für sich, gleichberechtigt zu fördern.

Als Mitglieder heissen wir alle interessierten Slackline-Vereine in der Schweiz und internationalen Slackline-Verbände willkommen, die sich mit unseren Zielen identifizieren und sich von unserem Angebot angesprochen fühlen.

Wir verstehen uns als Interessenvertreter für unsere Mitgliedervereine. Wir sehen uns als Ansprechpartner und Dienstleistungsorganisation.

Die Sportart und ihre Disziplinen

Slacklines¹ (engl. für das Begehen eines locker gespannten Bandes) nennt man das Balancieren auf einem beweglichen Kunstfaserband, welches an den Enden an Anschlagpunkte, häufig Bäumen, fixiert wird. Länge, Spannung, Dehnung und Gewicht der typischerweise 2.5-5cm breiten Slackline beschreiben ihr Verhalten.

Diese Sportart weist viele Ähnlichkeiten mit dem Seiltanzen auf. Im Gegensatz zum unbeweglichen (Stahl)seil verhält sich die Slackline dank den dehnbaren Eigenschaften des Kunstfaserbands dynamisch und es wird nur der eigene Körper zum ausgleichen verwendet.

Die Freude an Sport und Spiel steht im Zentrum von Swiss Slackline. Wir streben eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an.

Varianten und Disziplinen

Die riesige Vielfalt des Slacklinens ist eine grosse Chance für die Aktivitaet und auch den Sport sich breit zu etablieren. Swiss Slackline hat zum Ziel die einzelnen praktizierten Varianten und Disziplinen unter einem Dach zusammenführen.

Am weitesten verbreitet sind Einsteigersets, sie stellen die häufigste und bekannteste Form des Slacklinens dar. Dabei werden im Fachhandel übliche, 10 bis 30 m lange, leicht zwischen zwei Objekten zu montierende Slacklines, unterschenkel bis hüfthoch gespannt. Diese Variante des Slacklinens wird von vielen Freizeitsportlern, aber auch bevorzugt bei Workshops & Kursen, im Schulsport & Universitätssport, als Zusatztraining im Spitzensport und auch bei der Rehabilitation, Verletzungsprophylaxe

¹ Auch Slacken, englisch: Slacklining

und Sturzprävention eingesetzt. Jeder Slackliner, jede Slacklinerin beginnt mit einem solchen Einsteigerset.

Bei den folgende Varianten und Disziplinen werden sicherheits- und materialtechnisches Zusatzwissen sowie in vielen Fällen solide Slackline-Fähigkeiten benötigt. Alle Disziplinen können ineinander übergreifen, entscheidend für die Definition des Charakters in Bezug auf die Slackline Begehung und das Risikomanagement..

Momentan haben sich daher folgende Slackline Varianten und Disziplinen etabliert:

Tricklinen

Ausführung von statischen Tricks und dynamischen Sprüngen auf der Slackline.
Jumplinen: Ausführen von dynamischen Spruengen. Jumplinen/Tricklinen ist die eine etablierte Wettkampfdisziplin im Slacklinesport.

Rodeolinen

Begehen von Slacklines, welche keine Grundspannung aufweisen

Longlinen

Begehen von langen Slacklines in Absprunghöhe über Boden

Waterlinen

Begehen von Slacklines über Wasser

Highlinen

Das Begehen von Slacklines in der Höhe, wobei zusätzliche Sicherungsvorkehrungen nötig sind.

Midlinen

Begehen von Slacklines im Übergangsbereich unmittelbar über Boden oder Wasser zu Slacklines in der Höhe.

Speedlinen

Eine möglichst schnelle Begehung der Slackline steht im Vordergrund. Speedlinen ist eine junge Wettkampfdisziplin.

Weiteren neue Sportdisziplinen, Varianten & Trends stehen wir positiv gegenüber und prüfen jährlich die Aufnahme in diese Aufzählung.

Ethik und Umweltverhalten

Wir verstehen die Ausübung von Sport auch unter dem Aspekt des körperlichen und geistigen Wohlbefindens und damit als aktiven Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Gesellschaft.

Gegenseitiger Respekt, Akzeptanz der Verschiedenheit und Fairness, sowohl bei der Ausübung der Sportarten als auch im persönlichen Umgang untereinander, sind uns wichtig. Gegenseitige Unterstützung ist selbstverständlich.

Die Sicherheit aller Personen, aktiv wie passiv beteiligt, hat oberste Priorität. Unser Risikomanagement betrifft sämtliche Bereiche des Slacklinens. Diese umfassen Anschaffung, Montage und Verwendung von Slacklines sowie Anreise zu und Aufenthalt in Slackline Gebieten.

Slacklines findet oft in Verbundenheit mit der Natur statt. Verbunden bedeutet, dass wir uns mit der Natur bewegen. Wir bewegen uns mit Sorgfalt, hinterlassen ein Minimum an Spuren und zeigen Respekt gegenüber der Umwelt. Gesunde Ernährung aus nachhaltiger Produktion ist wichtiger Bestandteil unserer Veranstaltungen und Verbandsaktivitäten. Wir sind uns der Vernetzung und Verletzlichkeit der Ökosysteme bewusst. Wir halten uns an Natur- und Landschaftsschutzregelungen, Parkordnungen und Begehungsbeschränkungen und helfen diese mitzugestalten.

Wir bevorzugen öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften.

Wir halten uns verbindlich an die Ethik, Umweltgrundsätze, Handlungs- und Sicherheitsempfehlungen der verschiedenen Slackline Varianten/Disziplinen sowie an die Ethik-Charta von Swiss Olympic. Wir setzen diese im gesamten Verband durch und fordern sie von den Mitgliedervereinen, Mitgliederverbänden, lokalen Interessensgruppen und weiteren Partnern.

Doping zur Leistungssteigerung wird von uns abgelehnt und bekämpft. Wir unterstützen die nationalen Dach- und Fachverbände in der Dopingbekämpfung.

Mitglieder & Partner

Wir sind offen für alle interessierten Vereine, die einen oder mehrere der Disziplinen der Sportart fördern wollen. Jeder Slackline Verein delegiert zwei Vertreter in den Slackline Verbands. Die Delegierten wählen den Vorstand von Swiss Slackline.

Die optimale Betreuung unserer Mitgliedervereine ist uns wichtig. Ziel ist es, die Delegierten langfristig als Aktive im Verband und in den Mitgliedervereinen zu halten und sie, wenn möglich, für ehrenamtliche und/oder freiwillige Mitarbeit zu gewinnen.

Wir beschaffen uns regelmässig Informationen, die uns Hinweise über die Bedürfnisse unserer Mitgliedervereine und ihre Einstellung zu Swiss Slackline geben.



Eine Zusammenarbeit mit Partner kann zustande kommen, wenn Einigkeit über Ethik, Umweltgrundsätze, Handlungs- und Sicherheitsempfehlungen sowie dieses Leitbild herrscht.

Leistungen von Swiss Slackline

Swiss Slackline erbringt folgende Leistungen für seine Mitgliedervereine:

- Persönliche Betreuung, Beratung und Unterstützung
- Erstellen von Gutachten und Stellungnahmen bei Fragen, welche für die ganze Slackline-Community von Relevanz sind (bspw. Baumschutz, Slackline-Parks, Materialtechnik und Sicherheit)
- Unterstützung von Sportlern
- Klärung rechtlicher, sicherheitsrelevanter, versicherungstechnischer und ethischer Fragen rund um den Slacklinesport
- Organisation und Förderung der sportlichen Aus- und Weiterbildung
- Unterstützung der Vereine bei der Organisation von Trainingsbetrieb, Vereinsnänsen, Wettkämpfen und Events und Verpflegung von Athleten und Teilnehmern
- Mithilfe und Präsenz bei Organisation und Durchführung von lokalen und regionalen Sportveranstaltungen
- Regelmässige und gezielte Information der Mitgliedervereine über aktuelle Ereignisse
- Vernetzung mit anderen Organisationen über die Kultur- und Landesgrenzen hinaus
- Unterstützung und Bekanntmachung der Dienstleistungsangebote von Sportverbänden, Swiss Olympic und des Bundesamts für Sport (BASPO) sowie von Jugend + Sport (J+S)
- Weitergabe von Wissen, Förderung der Forschung und Nutzen von Synergien

Finanzen

Eine solide Finanzlage und die Sicherung der langfristigen Einnahmen stehen im Vordergrund unserer Bestrebungen. Mit der Finanzplanung erfassen und steuern wir die zukünftigen finanziellen Bedürfnisse unseres Verbands. Neben den Mitgliederbeiträgen als Haupteinnahmequelle sind wir bestrebt, zusätzliche Finanzquellen zu erschliessen, u.a. über Sponsoring. Veranstaltungen, Vereinsnänsen und Wettkämpfe nutzen wir auch als Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung.

In der Zusammenarbeit mit geldgebenden Organisationen setzen wir auf grösstmögliche Unabhängigkeit. Beide Seiten erleben einen ausgeglichenen Nutzen der Zusammenarbeit.

Ziel bei der Mittelbeschaffung ist auch der Aufbau von langfristigen Beziehungen mit vertrauenswürdigen und verantwortungsvollen Partnern, welche die Haltung des Slackline-Verbandes teilen.

Führung und Organisation

Unsere Führung und Organisation richtet sich nach den Vorgaben der Statuten, des Leitbilds, der Planung und der Verbandsziele. Wir pflegen einen kooperativ partizipativen Führungsstil. Der Vorstand tritt als Kollegialbehörde nach innen und aussen geschlossen auf. Er trägt die Verantwortung für den gesamten Verband.

Die verantwortlichen Verbandsorgane und Mitarbeitenden verfügen über weitreichende Kompetenzen im Rahmen der von der Hauptversammlung genehmigten Verbandsziele, des Jahresprogramms und des Budgets.

Führungsaufgaben übertragen wir an kompetente Ehrenamtliche, die über entsprechende Erfahrung in ihrem Sachgebiet verfügen. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten engagieren wir dort, wo das Ehrenamt an seine Grenzen stösst, qualifizierte Personen in Teilzeitpensen mit entsprechender Entschädigung. Die Leistungen Dritter sind immer projektbezogen.

Information und Kommunikation

Wir pflegen eine offene, objektive und zeitnahe Information und Kommunikation. Wir setzen auf neue Medien (u.a. Facebook, Website) und betreiben eine aktive Medienarbeit.

Zusammenarbeit

Zur Erreichung der Verbandsziele arbeiten wir mit den nationalen und lokalen Behörden sowie mit anderen Vereinen und Organisationen in unserem Umfeld zusammen.

Mit folgenden Verbänden und Behörden streben wir eine aktive Zusammenarbeit an: International Slackline Association, Slackline Verband Österreich, Deutscher Slackline Verband, BASPO, Bfu, Vereinigung der Schweizer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG/USSP), Schweizer Alpen-Club (SAC), Jugend des Deutschen Alpen-Clubs (jdav), Deutscher Alpen-Club (DAV), Schweizerischer Turnverband, Swiss Ski, und PLUSPORT Behindertensport Schweiz.

Genehmigt durch die Delegiertenversammlung von Swiss Slackline.

Versionen dieses Dokuments

Version 1: 04. Mai 2013 in Luzern

Mit den Gründungsmitgliedervereinen

Slackattack - Slackline Crew Bern, Slacklions - Slackline Verein Zürich, Slackline Romandie, Slackline Genève, Slackline Valais

Version 2: 11. April 2014 in Luzern

Mit den neuen Mitgliedervereinen

Slackin'Spirit Lausanne, Larmichettes Crew Bulle

Version 3: 08. Mai 2015 in Interlaken

Mit dem neuen Mitgliederverein

Basel City Slackliners

Version 4: 29. Mai 2016 in Sion

Mit den neuen Mitgliedervereinen

Slackline Riviera (Vevey), People of Balance (Nyon)

Version 5: 25. April 2020 in Bern

Mit dem neuen Mitgliederverein

Slack4Fun (Brig), SlackVitality (Thal), Wislig, Canards Slackés (Lausanne), Move Moleson (Bulle), Heustock und ProDalmazi (Bern)

